

Stellenausschreibung

Auslandsschulen: Istanbul – Prozessbegleiter/in

- Besetzungsdatum: 1. August 2020 oder zum nächstmöglichen Termin
- Bewerbungsende: 15. Februar 2020

Als Prozessbegleiterin/Prozessbegleiter haben Sie die ebenso spannende wie herausfordernde Aufgabe, die Deutschen Schulen der jeweiligen Prüfungsregion bei ihren Schulentwicklungsprozessen zu begleiten und zu unterstützen. Sie gehören damit als Mitarbeiterin/Mitarbeiter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) einem Team von 16 Prozessbegleiterinnen und Prozessbegleitern an, die weltweit die Deutschen Schulen im Ausland betreuen und die sich im Rahmen von Tagungen sowie auf digitalem Wege über ihre Arbeit austauschen und sich gegenseitig unterstützen.

Zu den Aufgaben der Prozessbegleitung gehören die Analyse der Qualitätsmanagementprozesse sowie die Beratung und Unterstützung von Schulleitungen, Schulvereinsvorständen, Fachteams, Abteilungsteams und Steuergruppen im Hinblick auf das Qualitätsmanagement der Einzelschule und deren Vernetzung in der Region.

Die Entwicklung von Vorschlägen für die weitere Ausgestaltung der Förderverträge, die Beratung von Schulen im Aufbau sowie die regelmäßige Rückmeldung an die Einzelschule in Form eines standardisierten Berichts zum Qualitätsmanagement der Schule gehören außerdem zum Tätigkeitsprofil.

Die Beratung der Schulen über die schulinternen und regionalen Fortbildungsnotwendigkeiten, die Konzeptentwicklung und Impulsgebung für die zukünftige Schwerpunktsetzung der Fortbildungsangebote der fördernden Stellen, regionales Fortbildungsmanagement im Auftrag der ZfA (Organisation, Umsetzung, Abrechnung über Projektmittel, Rechenschaftslegung der zentral gesteuerten und verantworteten Maßnahmen und deren Evaluation) einschließlich der Wahrnehmung ausgewählter Fortbildungsaufträge (z.B. Peer-Schulungen) in der Region, ggf. im Auftrag der ZfA in Bonn/Berlin, zählen gleichfalls zu den Obliegenheiten. Ebenso gehört die Unterstützung der Schulen bei der Vorbereitung und Durchführung von regionalen Netzwerktagungen dazu.

Eine weitere Schwerpunktaufgabe ist die regelmäßige Berichterstattung.

Die gesamte Tätigkeit als Prozessbegleiterin bzw. Prozessbegleiter erfolgt in großer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Sie bietet erfahrenen und engagierten Lehrkräften die Chance einer höchst interessanten Tätigkeit.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- in Deutschland erworbenes Erstes und Zweites Staatsexamen für das Lehramt (Sek. I und/oder Sek. II) oder vergleichbare Qualifikationen
- langjährige Unterrichtserfahrung

- Leitungserfahrung (vorzugsweise Schulleitung)
- ausgewiesene Erfahrung im Bereich Qualitätsmanagement schulischer Systeme
- Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement
- Identifikation mit dem Auslandsschulqualitätsmanagement (AQM)
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und/oder einer anderen weltweiten Verkehrssprache
- Beamter/-in auf Lebenszeit im Schuldienst bis zur Bes.Gr. A14/A15 (in begründeten Einzelfällen bis A 16) bzw. die entsprechenden Tarifgruppen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Erwünscht sind Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Fortbildungen.

Die Prozessbegleiterin/der Prozessbegleiter soll über eine hohe personale und soziale Kompetenz verfügen, insbesondere über

- Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit,
- interkulturelle Kompetenz,
- Teamfähigkeit,
- Selbstreflexionsfähigkeit,
- Durchsetzungsfähigkeit,
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit,
- hohe Flexibilität bei der Arbeitszeit sowie Bereitschaft zu häufigen und regelmäßigen Dienstreisen,
- Kompetenz im Umgang mit elektronischen Medien sowie
- eine von Wertschätzung und Respekt geprägte Haltung.

Der Grundvertrag besteht drei Jahre. Das Bewerberprofil soll grundsätzlich eine sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Wenn Sie bereits in die Bewerberkartei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Prozessbegleiterin/Prozessbegleiter der Zentralstelle schriftlich in einem Motivationsschreiben (formlos) bis spätestens 15. Februar 2020 mit.

Sollten Sie sich als neue Bewerberin/neuer Bewerber für diese Stelle interessieren, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg **bis spätestens 1. Februar 2020** an das:

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
 Referat 2 2
 Postfach 90 04 63
 99107 Erfurt

www.tmbjs.de, Carola.Foerster@tmbjs.thueringen.de

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Vorliegen der vollständigen, Bewerbungsunterlagen (Freistellung des zuständigen staatlichen Schulamtes, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende körperliche Belastbarkeit erwartet.

Informationen über den Einsatz als Prozessbegleiterin/Prozessbegleiter erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen:

Auskunft zur Stelle:

Sandra.Luthe@bva.bund.de

Tel.: 022899 358 8729

Informationen zum Bewerbungsverfahren:

Anke.Jolk@bva.bund.de

Tel.: 022899 358 8727